

Informationen und Zahlen über den ASTO, den BTV und die BWS GmbH

ASTO:

Aufgabe: Sammeln und Transportieren von „haushaltsüblichen“ Abfällen (Restmüll, Bio, Papier, Sperrmüll, E-Schrott, Grünschnitt, Schadstoffen – aber nicht: Glas und LVP (Leichtverpackungen))

6 Kommunen (Wipperfürth, Marienheide, GM, Bergneustadt, Wiehl, Waldbröl) mit ca. 150.000 Einwohnern

Mitarbeiter: 9 (7 Vollzeit, 2 Teilzeit); Einkauf von Dienstleistungen der Stadt GM (Personal, RPA, Kasse und Vollstreckung)

Anzahl Gebührenbescheide: ca. 42.000; Konzeption, Herstellung und Verteilung von ca. 75.000 Abfallkalendern einschl. Online-Präsenz

Haushaltsvolumen: ca. 16,2 Millionen €

Anzahl jährlicher Mahnungen ca. 5.700

Offene Gebührenforderungen Jahresabschluss 2016: ca. 65.500 € (= ca. 0,4 %)

Niederschlagungen in den bisherigen 20 Jahren: 265; davon konnten noch 79 ausgeglichen werden = 186 tatsächliche Niederschlagungen

Anzahl der Abfallgefäße: ca. 117.300; Steigerung pro Jahr: zwischen 800 und 1.100 Stück

Jährlicher Grundstücksanfahrten für Gefäßänderungen: ca. 3.500

Anzahl jährlicher Eigentumswechsel: ca. 800 -1.000

Abzufahrende Mengen:

Restmüll: 21.000 t; Sperrmüll: 7.300 t; Elektroaltgeräte: 950 t; Bio: 19.000 t; Grünschnitt: 220 t; Papier: 11.500 t

Bisher gegen den ASTO geführte Verwaltungsgerichtsverfahren: 180

BTV (Bergischer Transportverband):

Aufgabe: Bindeglied zwischen Kommunen (20) und Dualen Systemträgern (10) bei der Umsetzung der Verpackungsverordnung

20 Kommunen (alle aus Rheinberg und Oberberg ohne GL)

Mitarbeiter: keine (Aufgaben werden vom ASTO mit erledigt)

Einwohner: ca. 442.000

Haushaltsvolumen: ca. 680.000 €

Anzahl der Dualen Systemträger mit denen Verträge bestehen: 10

Abzufahrende Mengen durch die von den Dualen Systemen beauftragten Unternehmen im Verbandsgebiet:

Glas: 10.900 t; LVP (Leichtverpackungen): 13.500 t; Papier: 34.500 t

BWS GmbH (Bergische Wertstoff- Sammel- GmbH):

Aufgabe: Operativer Partner des BTV (und damit für die Kommunen) und für die von den Dualen Systemen beauftragten Abfuhrunternehmen, Führung der Mengenstromnachweise, Bürgerkontaktstelle, Reinigung, Einrichtung und Verlegung von Glascontainerstandplätzen; Suche und Betreuung von Ausgabestellen - Verteilung gelbe Säcke / Gutscheine

Gesellschafter: 74,5 % BTV und 25,5 % RELOGA GmbH & Co KG

Mitarbeiter: 1 Vollzeitkraft und 1 Teilzeitkraft sowie 2 nebenamtliche Geschäftsführer

Jahresumsatz: ca. 410.000 €

Anzahl der Partner mit denen Verträge bestehen: 5

Anzahl der Glascontainerstandorte: 616

Anzahl Glascontainer: ca. 1.500

Entsorgung „wilder Müll“ von Glascontainerstandorten: ca. 80 t

Abfallentsorgungsleistungen und Gebühren (Beispielrechnung):

4- Personenhaushalt: mit 120 ltr. Restabfall- und 120 ltr-. Biotonne sowie 240 ltr. Papiertonne

Gebühren 2017: 120 ltr. RM = 192,72 €, 120 ltr. Bio= 120,84 €, 240 ltr. Papier = keine Gebühr

Leistungen: 13 Abfahren für die RM-Tonne, 40 Abfahren für die Bio-Tonne und 13 Abfahren für die Papier-Tonne; zuzüglich Nutzung der Sperrmüllentsorgung, Elektroaltgeräte- und Altmetallentsorgung, sperriger Grünschnittentsorgung, Nutzung des Schadstoffmobils, Nutzung der Straßenpapierkörbe, Nutzung von Altkleider- und kleinen Elektrogerätesammelcontainern

Vergleichsberechnung Restabfall: 192,72 € : 26 Abfahren (je 13 für Restmüll und Papier)= 7,41 € : 4 (Personen) = 1,85 € pro Person und Abfuhr oder 192,72 € : 365 Tage = 0,53 €/Tag : 4 Personen = 0,13 €/Tag/Person

Vergleichsberechnung Bioabfall: 120,84 € : 40 Abfahren (für Bio)= 3,02 € : 4 (Personen) = 0,75 € pro Person und Abfuhr oder 120,84 € : 365 Tage = 0,33 €/Tag : 4 Personen = 0,08 €/Tag/Person